



## Nützliche Informationen für einen gelungenen Aufenthalt

### Die Ankunft

- Zimmer Belegung im Voraus planen und den Belegungsplan frühzeitig kommunizieren. Dazu können unsere Pläne und Belegungslisten zur Hilfe beigezogen werden ([www.la-cordee.ch](http://www.la-cordee.ch) Menu « Dokumente »).
- Aufhänge Leisten stehen bei jeder Zimmertür und in den Gängen zur Verfügung um die gewünschten Informationen anzuschlagen, wie Zimmerbelegung, Skigruppen Zusammenstellung, «Aemtli-Blatt», usw. **Die Verwendung von Klebband und Agraffen ist untersagt.**
- Das Bettzeug wird zur Verfügung gestellt: aus Hygiene- und Schutz Gründe **müssen die Betten angezogen werden** und Schlafsäcke sind verboten. Um Schäden zu vermeiden (Beflecken und Zerreißen der Bettwaren) wird empfohlen, das richtige Betten zu kontrollieren sowie Federbetten und Kissen der freien Plätze zu schützen.
- Bitte Badetücher mitnehmen (bei Bedarf auch die Schwimmbad Ausrüstung) und Hausschuhe nicht vergessen, da grosse Schuhe (Ski, Berg, usw.) im Inneren des Hauses verboten sind. Hausschuhe griffbereit einpacken, so dass man nicht vorerst alles auspacken muss um das Haus betreten zu können!
- Bei der Anreise von Schulen mit dem Bus hat sich folgenden Ablauf bewährt. Zuerst den Bus entladen und das Gepäck vorübergehend aussen abstellen. Dann ohne Gepäck das Haus betreten und das Bettzeug fassen: die Kinder können so das Haus erkunden und die Ihnen zugewiesenen Zimmer beziehen ohne das Gepäck zusätzlich zum Bettzeug mittragen zu müssen. Erst danach, wenn die Betten angezogen sind, das Gepäck abholen und den Zimmerbezug beenden. Diese Vorgehensweise verbessert den Personenfluss, vermeidet „Staus“ in den Fluren und verkürzt die für den Zimmerbezug notwendige Zeit.

### Die Mahlzeiten

- Bei Buchungen zum Schultarif sind die Gäste für den Tischservice selber verantwortlich. Der Lagerleiter muss somit folgende Aufgaben organisieren: nach dem Frühstück Tische reinigen und Essraum wischen (20 Minuten einplanen), Tische mittags und abends decken (15 Minuten vor dem Essen einplanen), während dem Essen Service sicherstellen, danach Tische abdecken und reinigen (20 Minuten einplanen).
- Um eine ordentliche Menüplanung sicherzustellen wird der Lagerleiter gebeten, **Essallergien und Sonderdiäten spätestens 2 Wochen vor der Anreise anzumelden.**
- Das Frühstück wird nach dem Prinzip eines Selbstbedienungsbuffets von 08:00 bis 09:30 serviert. Für die Schulen empfehlen wir, eine Zeitspanne für das Frühstück vorzuschreiben (zum Beispiel von 08:00 bis 08:30). Somit kann jeder seinem eigenen Morgenrhythmus folgen, was eine natürliche Staffelung sicherstellt. Jeder bedient sich nach Belieben und räumt danach sein Gedeck ab. Dieses Prinzip vermeidet lange Warteschlangen vor dem Buffet und verkürzt die für das Frühstück notwendige Zeit. Zudem, da jeder sich selber bedient, müssen die Tische vorher nicht gedeckt werden.
- Für einen geordneten Tischservice muss für das Mittag- und Abendessen die Tischbelegung bei der Ankunft bestimmt werden und danach immer dieselbe bleiben (Tische von 6 bis 12 Personen). Die Speisen werden in grossen Behälter serviert und die Begleitpersonen sind für den Service verantwortlich. Die Begleiter sind gebeten für eine «gerechte» Aufteilung zu



sorgen (vermeiden, dass der erste vom Tisch sich übermässig bedient, so dass für den letzten nichts mehr übrigbleibt).

- Nachmittagsimbisse werden ausschliesslich im Essraum konsumiert. Der Lagerleiter ist für die Verteilung verantwortlich. Das «Zwieri» sollte das Abendessen auch nicht ersetzen: es ist somit ratsam, den Zeitplan und die Portionen entsprechend zu planen.
- Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken erfolgt **ausschliesslich im Essraum**, u.a. auch des Picknicks am Anreisetag, sowie vor Ort gekaufter Süßigkeiten und anderer Getränke. **Aus hygienischen Gründen ist der Verzehr in anderen Räumlichkeiten (insbesondere Schlafzimmern) untersagt**. Auf Anfrage stellt La Cordée Kisten zur Aufbewahrung von Lebensmitteln im Essraum zur Verfügung. **Kaugummi sind im ganzen Haus strikt untersagt**.
- Leiter und Begleiter können unsere Getränke gemäß unserer Preisliste bestellen, sind aber auch berechtigt, ihre eigenen Speisen und Getränke vor Ort zu konsumieren (außer auf den Zimmern). Zu diesem Zweck stellen wir in einem vernünftigen Mass unseres Geschirr zur Verfügung, die wir zweimal täglich waschen. Nespresso-Maschinen sind erhältlich, jedoch nur für Original-Nespresso-Kapseln. Der Kunde ist für seine eigene Ware zuständig, einschließlich Handhabung, Lagerung und Service. Sie räumen das Geschirr ab und bringen es zurück, reinigen die Räumlichkeiten nach jedem Verzehr (genau wie die Kinder) und kümmern sich auch um ihren gesamten Abfall (Leergut und Unrat zur Abfall Sammelstelle bringen).
- 

## Während dem Aufenthalt

- Die Aufenthaltsorganisation, die Aufsicht der Teilnehmer und die Einhaltung der Hausordnung obliegen dem Lagerleiter.
- Zur Erinnerung: **keine grossen Schuhe im Inneren!** Jeder zieht seine Schuhe im Eingangsraum aus und räumt sie in den dafür vorgesehenen Regalen. Die Erwachsenen werden gebeten, die Kinder bei der Ordnungseinhaltung zu helfen. Um allfällige Verletzungen zu vermeiden (Ausrutschgefahr und Schnittwunden) müssen Hausschuhen getragen werden und das Rennen in Fluren und Treppen ist verboten.
- **Zimmer und Fluren bilden keinesfalls Spiel- und Unterhaltungsplätze für die Kinder**. Hierfür sind ausschliesslich die Gemeinschaftsräumlichkeiten im Erdgeschoss und im 1. Stock geeignet. Der Lagerleiter ist dafür besorgt, dass die Kinder nicht in den Stockwerken verweilen (die meisten Schäden ereignen sich in den Zimmern, wie beschädigte Betten und Bett Waren, kaputte Türen und Fensterbeschläge, abgerissene Heizkörper Ventile, gebrochene Scheiben, usw.). Eine angemessene Stockwerk Aufsicht ist notwendig, besonders im Zeitraum nach der Rückkehr von den Outdoor Aktivitäten bis zum Nachtessen.
- **Türe nicht zuknallen**, sondern normal schliessen (die feuerfesten Zimmertüren sind besonders schwer, was beim Zuknallen zu gravierende Schäden führen kann).
- Beim Verlassen der Räume, bitte Licht löschen, Einrichtungen ausschalten, Fenster schliessen und Wasser Hähnen abstellen.
- Die Handhabung der Freizeit Einrichtungen (u.a. audiovisuelle Geräte und Pingpong Tisch) ist den Begleitern vorenthalten. Billard spielen ist für Kinder verboten.
- Teilnehmer sind gebeten, Ihre eigene Tischtennis Ausrüstung mitzunehmen (Schläger und Bälle). La Cordée stellt den Tisch zur Verfügung, nicht aber das dazugehörige Spielmaterial.



- Rücksichtnahme auf das Material: alle Infrastrukturen, Spiele, AV-Anlagen usw. werden kostenlos, sauber und in gutem Zustand zur Verfügung gestellt. Bitte die Örtlichkeiten und Anlagen im selben Zustand wieder abgeben, die nächsten Gäste werden Ihnen dankbar sein.
- **Das Rauchen ist im ganzen Haus verboten, inklusiv am Fenster und auf den Stockwerkbalkonen:** die Brandmeldeanlage ist sehr empfindlich und wird einen entsprechenden Brandalarm auslösen (in diesem Fall wird der Feuerwehreinsatz dem Kunden verrechnet).
- Die Telefon Nummer von La Cordée ist eine private Nummer, die den Eltern und Bekannten der Lager Teilnehmer nicht mitgeteilt werden darf. Der Lagerleiter wird gebeten, seine eigene Mobiltelefonnummer anzugeben.
- Aus Rücksicht auf den anderen Gästen in der Station, bitte den Pendelbus zum Skigebiet nicht voll besetzen (mehrere Gruppe bilden, die sukzessiv den Bus nehmen). Bus Chauffeure sind befugt, bei grössere Gruppen den Zutritt zu verweigern.
- Bei der Rückkehr vom Skigebiet ist es ratsam, nach dem Aussteigen die Wegfahrt vom Bus abzuwarten bevor die Kinder weiterlaufen (Unfall Gefahr beim Ausrutschen).

## Die Abreise

- Der Zimmerdienst obliegt der Gruppe und besteht aus dem Aufräumen der Bett Ware, der Zimmerabfall Entsorgung, das Auskehren der Räumlichkeiten und einer ersten Reinigung der Sanitätsanlagen und Fenster.
- Dabei hat sich folgenden Ablauf bewährt: zuerst zieht jeder sein Bett aus und deponiert die Bettwäsche im EG vor dem Frühstück. Danach packt jeder seine Sachen ein und deponiert sein Gepäck bis zum Bus laden vor dem Haus. Erst wenn die Zimmer leer stehen kleinere Gruppen mit der Reinigung beauftragen: Bettzeug aufräumen, Sanitätsanlagen und Fenster wischen, Abfall sammeln und vor dem Hauseingang bringen, Räumlichkeiten auskehren. Für den Zimmerservice 30 bis 60 Minuten einplanen.
- Der Lagerleiter ist gebeten, allfällige neue Schäden zu melden.